

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliche technikethische Überlegungen.....	1
1.1. Die Technikwelt.....	1
1.2. Einäugige/eindimensionale Technik	6
1.3. Der Technikmensch.....	9
2. Ambivalenzen und ethische Probleme mit der Digitalisierung.....	13
2.1. Digitalisierung und imperiale Lebensweise	17
2.2. Digitalisierung als Problem für die Demokratie	19
2.3. Digitalisierung und Arbeit 4.0/Ökonomie 4.0	22
2.4. Digitalisierung als Problem für den Frieden	29
2.5. Digitalisierung und Bildung	31
2.6. Digitalisierung und Gesundheit/Medizin.....	36
2.7. Digitalisierung und Ethik im Alltag.....	40
2.8. Ambivalenzen der Digitalisierung bei den Geschlechtern.....	46
2.9. Digitalisierung und Stromverbrauch	48
3. Ethische Herangehensweise an die Digitalisierung	57
3.1. Gerechtigkeit und Digitalisierung	58
3.1.1. Grundsätzliches zum Gerechtigkeitsbegriff.....	58
3.1.2. Gerechtigkeit und Digitalisierung.....	70
a) Globaler Norden.....	70
b) Globaler Süden	73
c) Allgemeines Gerechtigkeitsargument	78

3.2.	Nachhaltigkeit und Digitalisierung	79
3.2.1.	Grundsätzliches zum Nachhaltigkeitsbegriff	79
3.2.2.	Nachhaltigkeit und Digitalisierung	87
3.3.	Verantwortung und Digitalisierung	90
3.3.1.	Grundsätzliches zum Verantwortungsbegriff.....	90
3.3.2.	Verantwortung und Digitalisierung.....	97
3.4.	Digitale Askese/Digitaler Verzicht/Digitale Sabbatkultur/Digitale Armutskultur	103
3.4.1.	Grundsätzliches zu einer Kultur des Weniger	103
3.4.2.	Eine Kultur des Weniger und Digitalisierung	110
4.	Konversion der digitalen Gesellschaft	115
4.1.	Konversion der digitalen Gesellschaft „responsibility“	115
4.1.1.	Lebensstiländerung	115
4.1.2.	Bewusstseinswandel.....	117
4.1.3.	Soziale Innovationen.....	118
4.2.	Konversion der digitalen Gesellschaft „accountability“	119
4.2.1.	Demokratische Gesellschaft.....	119
4.2.2.	Keine kapitalistische Ökonomie sondern Gaben-Ökonomie	124
4.2.3.	Commons-Kultur	129
4.3.	Konversion der digitalen Gesellschaft „sustainability“	132
4.3.1.	Veränderungsprozess betonen und zur Transformation finden.....	133
4.3.2.	Leitbilder aufnehmen und erhalten	135
4.3.2.1.	Postwachstum/Degrowth	135
4.3.2.2.	Buen Vivir/Gutes Leben.....	138
4.3.2.3.	Gemeinwohl	140
4.3.3.	Mit dem Zeitfaktor richtig umgehen (vergl. Kristof, 2020, 32–36)	141
4.3.4.	De-Globalisierung/Regionalisierung	144
4.3.5.	Fehleranfälligkeit in Rechnung stellen.....	146
4.3.6.	Den Generationenvertrag nicht aufkündigen.....	148
4.3.7.	Interdependenzen in Rechnung stellen.....	150

5. Zukünftiges Leben mit der Digitalisierung	151
5.1. Digitalisierung und Postwachstumsgesellschaft	153
5.1.1. Sesshaftes Leben	158
5.1.2. Konsumarmes Leben	159
5.1.3. Die Reparaturgesellschaft	162
5.1.4. Keine Sharing-Economy	163
5.1.5. Smart City?	164
5.1.6. Schrumpfen in der Ökonomie	167
5.1.7. Kurze Vollzeit schaffen	167
5.2. Gutes Leben und Digitalisierung	169
5.3. Ubuntu und Digitalisierung	174
5.4. Konviviales Leben und Digitalisierung	178
6. Religionsloses Christentum und Digitalisierung	183
6.1. Um-Care der Digitalisierung	185
6.2. „Vorrangige Option für die Armen“ und Digitalisierung	189
6.3. Geht Spiritualität auch digital?	191
6.4. Brauchen wir einen Aufschrei des gepeinigten Gewissens?	196
6.5. Sterblich-Handeln und Digitalisierung	197
7. Literaturliste	201
8. Danksagung	227